



Bertolt-Brecht-Realschule Augsburg

Staatliche Realschule Augsburg I, Völkstraße 20, 86150 Augsburg
Tel.: (0821) 324–1527, Fax: 324–1524, E-Mail: rs1.stadt@augzburg.de
www.bertolt-brecht-realschule.de

17. April 2020

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,

wie unser Ministerpräsident und unser Kultusminister am 16. April 2020 auf einer Pressekonferenz mitgeteilt haben, werden die **Realschulen in Bayern für die Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen noch mindestens bis zum 10. Mai geschlossen bleiben.**

Ausschließlich die 10. Klassen beginnen mit dem Unterricht bereits wieder am 27. April.

Dieser Unterricht wird unter Beachtung klarer und strenger Hygienemaßnahmen stattfinden. Noch haben wir dafür keine exakten Handlungsanweisungen. Wenn uns diese vorliegen, werden wir an der Schule sofort, umfassend und rechtzeitig alle diese notwendigen Maßnahmen treffen.

Außerdem werden wir Ihnen natürlich zeitnah vor Beginn des Unterrichts alle konkreten Informationen, alle Neuerungen und die notwendigen Verhaltensregeln für den kommenden Unterricht mitteilen. Schauen Sie daher bitte regelmäßig auf unsere Homepage.

Die zwingend notwendige besondere Hygiene entsteht natürlich durch die von uns umzusetzenden äußeren Rahmenbedingungen (z. B. weniger Schüler pro Klassenzimmer mit deutlich größerem Abstand), aber genauso auch durch das ganz bewusste und achtsame Verhalten aller Menschen, die sich dann im Schulhaus aufhalten.

Die Zeit bis zum jeweiligen Schulstart gilt es, sinnvoll zu nutzen. Gerade für die Jahrgangsstufen 5 bis 9 werden das noch mindestens drei Wochen, für die 10. Klassen noch eine Woche sein.

Die Lehrkräfte werden auf Mebis Unterrichtsmaterial in Form von Wochenplänen einstellen, die von Ihren Kindern nach deren Vorgaben zu bearbeiten sind. Hier wird jetzt auch versucht werden, zum Teil neuen Stoff zu vermitteln. Wir möchten für Ihre Kinder das Beste aus der Situation machen und Sie, werte Eltern, nicht überfordern. Aber ohne Sie geht es nicht. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind feste Lernzeiten und einen Arbeitsplatz hat und kümmern Sie sich darum, dass Ihr Kind die Aufgaben macht. Falls es inhaltliche Probleme gibt, nehmen Sie bitte mit den jeweiligen Lehrern oder der Klassenleitung per Email Kontakt auf. Diese helfen Ihnen gerne weiter. Bei technischen Problemen steht Ihnen unser Support-Team hilfreich zur Seite. Kontakt zu diesem können Sie über

<https://www.bbrs.de/informationen-fuer-eltern-zum-unterricht-zu-hause/>

aufnehmen.

Für die Woche vom 20.04.2020 bis 24.04.2020 ist nach wie vor eine Notfallbetreuung an unserer Schule eingerichtet. Hier gibt es für Kinder von Erziehungsberechtigten in systemrelevanten Berufen der 5. und 6. Klassen, deren Betreuung zu Hause nicht sichergestellt werden kann unter Umständen Betreuungsmöglichkeiten. Die Erziehungsberechtigten dieser Schülerinnen und Schüler nehmen bitte Kontakt mit der Schule über das Sekretariat auf. Ob und in wie weit eine Notfallbetreuung ab dem 27.04.2020 angeboten werden kann, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen.

Das Kultusministerium bittet noch die Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen um Mithilfe. Bitte beachten Sie dazu auch die Homepage bzw. das an die Abschlussklassen gesondert gerichtete Schreiben.

Weitere Informationen zur aktuellen Situation, was Corona und Schule anbelangt, finden Sie auch auf der Homepage des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus:

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6945/faq-zum-unterrichtsbetrieb-an-bayern-schulen.html>

<https://www.km.bayern.de/allgemein/meldung/6946/so-geht-es-an-den-schulen-in-bayern-weiter.html>

Für **dringende Fragen** von Eltern hat der Freistaat Bayern eine **Hotline** eingerichtet, die Sie täglich von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 089/122 220 erreichen können.

Darüber hinaus haben Sie auch weiterhin jederzeit die Möglichkeit mit Herrn Filbig, unserem Sozialpädagogen (Tel. 0172/706 55 05), zu sprechen.

Nur gemeinsam werden wir diese außergewöhnliche Zeit gut überstehen.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Johannes Kaiser, Ulrich Hein, Georg Erhardt, Sabine Wilhelm, Martin Höfele